

## Bildung und Resilienz

Deutschland hat Zukunft | OnlineKongress

Die Corona-Pandemie hat offengelegt, dass unser Bildungssystem nur sehr bedingt auf Krisen vorbereitet ist. In seinem aktuellen Gutachten *Bildung und Resilienz* geht der Aktionsrat Bildung der Frage nach, welche Konzepte und Strategien dazu beitragen können, sowohl die Teilnehmer\*innen von Bildungsmaßnahmen als auch die Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung von Resilienz zu unterstützen.

Auf der Grundlage einer empirisch abgesicherten Bestandsaufnahme wird verdeutlicht, welche Reformen notwendig sind, um auch in Krisenzeiten gute Bildungsergebnisse zu erzielen. Der Aktionsrat Bildung leitet daraus konkrete Handlungsempfehlungen ab und richtet diese an die politischen Entscheidungsträger.

Auf unserem Kongress stellen wir das Gutachten vor und diskutieren mit Vertreter\*innen aus Politik, Wissenschaft, Bildungspraxis und Wirtschaft die Ergebnisse und Empfehlungen.

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation ist eine Teilnahme in Präsenz bei der Veranstaltung leider nicht möglich. Sie können die Veranstaltung online im Livestream verfolgen. Die Zugangsdaten senden wir allen angemeldeten Teilnehmer\*innen rechtzeitig per E-Mail zu.

### Termin

28.04.2022 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Online

### Programm

- 10:00 **Vorsprung durch Bildung**  
Wolfram Hatz, Präsident, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München
- 10:10 **Auftrag Resilienz**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Vorsitzender des Aktionsrates Bildung, Universitätspräsident a. D.
- 10:20 **Bildung und Resilienz**  
Mitglieder des Aktionsrates Bildung
- Individuelle und systemische Resilienz**  
Prof. Dr. Bettina Hannover, Leiterin des Arbeitsbereiches Schul- und Unterrichtsforschung im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Freie Universität Berlin
- Bildung und Resilienz in der frühen Bildung und Primarstufe**  
Prof. Dr. Yvonne Anders, Inhaberin des Lehrstuhles für Elementar- und Familienpädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Bildung und Resilienz in der Sekundarstufe und beruflichen Bildung**  
Prof. Dr. Tina Seidel, Head of Department Educational Sciences, Inhaberin des Lehrstuhles für Pädagogische Psychologie, Technische Universität München
- 11:00 **Stimmen aus der Praxis**  
Frank Bäcker, Schulleiter, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Bergisch Gladbach  
Björn Lengwenus, Schulleiter, Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg, Hamburg  
Marion Rüller, Schulleiterin, Berufliche Schulen Landsberg am Lech

- 11:25 **Herausforderungen in Stärken verwandeln – Schule und Bildungsverwaltung als lernendes System**  
Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Mitglied im Präsidium der Kultusministerkonferenz, Berlin, Hessischer Kultusminister, Wiesbaden
- 11:40 **Gesprächsrunde: Befähigung zur Resilienz**  
Prof. Dr. R. Alexander Lorz  
Prof. Dr. Michael Piazzo, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, München  
Joachim Maiß, Vorsitzender des Bundesverbandes der Lehrkräfte für berufliche Bildung e. V., Berlin  
Katharina Swinka, Generalsekretärin der Bundesschülerkonferenz, Berlin  
Prof. Dr. Karl Wilbers, Inhaber des Lehrstuhles für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Christof Prechtel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München
- Moderation: Steffen Jenter, Leiter der Programmredaktion BR24 Radio/Audio**



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: vbw, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

E-Mail: [datenschutz@vbw-bayern.de](mailto:datenschutz@vbw-bayern.de)

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere den Informationen gem. Art. 13/14 DS-GVO, finden Sie unter [www.vbw-bayern.de/02dsv](http://www.vbw-bayern.de/02dsv)